

Kantonsschule Zürcher Unterland

Stabübergaben

Magazin 49 – Chronik September 2022





Aufbruchstimmung nach den Sommerferien

Das neue Schuljahr ist noch relativ jung. Ich mag die Stimmung in den ersten Wochen nach den Sommerferien jeweils sehr gerne. Einerseits ist da die Freude über das Wiedersehen unter Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern spürbar. Andererseits freue ich mich auch auf die neuen Klassen, die ich als Lehrperson übernehmen darf. Ich gebe es offen zu, auch mit ein paar Jahren Berufserfahrung bin ich nach wie vor nervös, wenn ich ein Klassenzimmer betrete, in dem eine Klasse gespannt auf ihren neuen Deutschlehrer wartet. Viele dieser Schülerinnen und Schüler sind frisch an der KZU, für sie hat nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt begonnen, auf dem ich sie in der Regel während einigen Jahren bis zur Matura begleiten darf.

Das erste KZU Magazin nach den Sommerferien stellt jeweils den Jahresbericht unserer Schule dar. Dieser Rückblick bietet unter anderem den neuen Schülerinnen und Schülern und deren Angehörigen einen Eindruck davon, was sie an der KZU im Laufe eines Schuljahres erwartet. Den Schwerpunkt der vorliegenden «Chronik-Ausgabe» bildet der aktuelle Maturajahrgang. Auf den Seiten 2 bis 5 veröffentlichen wir die Fotos aller Abschlussklassen und die Rede vom zurückgetretenen Prorektor Jost Rinderknecht, die er als jahrgangsverantwortlicher Schulleiter Anfang Juli an der Maturfeier in der Stadthalle gehalten hat.

Wir blicken mit der vorliegenden Ausgabe auf ein bewegtes Schuljahr 2021/22 zurück. Während im Herbstsemester noch Corona-Massnahmen den Alltag einschränkten, normalisierte sich das Leben auf dem Campus im Frühlingssemester wieder. Einen guten Überblick über das Schuljahr bietet insbesondere der Jahresrückblick von Schulkommissionspräsident Beat Verhein auf der Seite 8.

Viele Anlässe und insbesondere Reisen mit den Klassen konnten endlich wieder durchgeführt respektive nachgeholt werden. Insgesamt waren vor und nach den Frühlingsferien 35 Klassen im In- und Ausland auf mehrtägigen Exkursionen oder Projektwochen unterwegs. Eine Zusammenstellung der entsprechenden Destinationen findet sich auf Seite 7 dieser Nummer.

Schulleitung



Ein gelungener Start ins neue Amt

On your marks, get set, go! Dieses Kommando hallte anlässlich der stimmungsvollen European Championships wiederholt durchs Leichtathletikstadion in München.

Faszinierender Abschluss der Wettbewerbe bilden jeweils die Staffelwettkämpfe. Es gilt, den Stab so schnell wie möglich durch das weite Rund des Stadions zu tragen und weiterzugeben. Ich durfte von meinem Vorgänger Jost Rinderknecht den Stab übernehmen, vorbildlich bekam ich ihn in die Hand gelegt. Und nun versuche ich, die Richtung zu finden, Fahrt aufzunehmen und dabei den Stab auf gar keinen Fall fallen zu lassen. Dabei werde ich von allen Seiten unterstützt, wofür ich sehr dankbar bin. Ich darf in einem Team mitlaufen, welches weiss, wie man den Stab in den Händen halten muss und wann man ihn weitergeben darf. Der Staffellauf wird nur von Erfolg gekrönt, wenn man sich auf alle verlassen kann und seinen eigenen Teil zum Gelingen beiträgt. Die KZU ist hierfür ein guter Ort.

Dass der Einstieg in die Schulleitung einem 3000-Meter-Hindernislauf gleichen würde, darauf war ich gefasst, und dennoch bleibt da die grosse Angst vor dem Wassergraben, den es jede Bahnrunde zu überwinden gilt. Das Wasser in diesem Graben ist kalt und der Einstieg als Prorektor fühlt sich an, wie in ebendieses geworfen zu werden. Auch wenn in den heissen Sommerwochen eine Abkühlung wünschenswert ist und ich als Triathlet mich gut über Wasser halten kann, setze ich alles daran, möglichst schnell wieder festen Boden unter den Füssen zu haben.

Die tschechoslowakische «Lokomotive» Emil Zátopek – er stellte 18 Weltrekorde über verschiedene Distanzen auf und gewann viermal olympisches Gold in den 1940/50er Jahren – sagte:

«Wenn du laufen willst, lauf eine Meile. Wenn du ein neues Leben kennenlernen willst, dann lauf Marathon.»

Ich lerne soeben ein neues (Berufs-)Leben kennen. On your marks, get set, go for the marathon!



Maturjahrgang AJ_22

Liebe Generation AJ Liebe Festgemeinde

Sie haben richtig gehört. Ich spreche Sie als Generation AJ an. Klar, das könnte für Autonome Jugend stehen – was durchaus passen würde zu diesem Anlass. Wenn man dann allerdings noch Zentrum Zürich anhängt, so blitzen bei den Älteren im Saal wohl eher zwiespältige Erinnerungen auf zu Themen wie «Züri brännt!». Heute ist es aber gänzlich anders: Sie brennen auf Ihr Maturzeugnis, und Zürich feiert. A und J stehen schlichtwegs für die Vornamen von sage und schreibe 46 unter Ihnen (unter uns, ich eingeschlossen) – das ist schon fast ein Drittel des gesamten Jahrganges.

Lieber Jahrgang 22: Wir feiern heute «J» just-in-time das Erlangen Ihrer Reife. Dass Sie diese auf den Tag genau hingekriegt haben, ist in Zeiten unterbrochener Lieferketten, blockierter Schiffsladungen und Unverfügbarkeit von Medikamenten eine wahre Parforce-Leistung, eben «A»-klassig. Dazu gratuliere ich Ihnen – aber auch Ihren Eltern, die offenbar bestimmend hierzu waren, nicht nur bei der Vornamenswahl – ganz herzlich.

Als Geograph möchte ich gerne über Sie eine kleine Landschaftsgeschichte ausbreiten – gespickt mit statistischem Wissen. Wo stehen Sie momentan im Leben, wo sind Ihre Wurzeln, wo ist Ihr Platz und wohin zieht es Sie? Ich gebe Ihnen also in der Folge etwas praktische Lebenshilfe.

Zuerst stellt sich aber die Frage, wer Sie überhaupt sind, die 100 Damen und 61 Män-ner der Generation AJ, die 68 Sprach-, die 57 W&R-, die 20 MN- und die 16 musischen Schwerpunktfächler:innen. Wer sind sie, die Walters, Suters, Sigrists, Schweizers, Pfisters, Mazzolas, Lüschers, Lehmanns, Chowdurys und Borers? Von Ihnen gibt es jeweils zwei – nicht alle sind Sie Geschwister, nicht alle sind Sie Zwillinge und nur zwei von Ihnen tragen auch noch den exakt gleichen Vornamen. Jetzt werden sich Ihre Wege trennen –

die gemeinsame Gymi-Zeit wird Ihnen aber niemand nehmen. Wer sind Sie, die exakt zwischen 6301 und 7959 Tagen seit Geburt bis zum heutigen Tag, zur Maturität gebraucht haben? Sie werden erleben, dass Altersunterschiede mit zunehmender Lebensdauer unwichtig werden. Wer sind Sie, die mit total 1399 Kompensationspunkten die Matura geschafft haben, die unserem Institut zu Ehre und Ruhm gereichen?

Und jetzt gehen wir definitiv zu den Wo-Fragen. Wenn ich sehe, wie idyllisch Sie aufgewachsen sind, in welch bukolisch-bäuerlicher Landschaft Sie offenbar Ihre behütete Jugend verbracht haben – will man den Strassennamen vertrauen – Sonnhalde, Tannewäg, Heuberg, Frohalde, Lachenstrasse, Moosbrunnen, Ahornweg, Rebbergstrasse, Vogelsang, Obstgarten, Brünnliwies, Bluemwis, Himmetwisli, dann festigt sich bei mir der Gedanke, dass diese Matur wohl jetzt doch eine grosse Zäsur sein wird in Ihrem Leben. Nümlang werden Sie womöglich in Rümlang sein, ach, du liebes Embrach! Seien Sie etwas sentimental – aber nicht zu sehr. Im Wissen darum, dass in Ihrer Jugend nicht nur immer der Geruch von Heu und Ahornsirup in der Luft lag, sondern vielleicht zwischen Ihnen und Ihren Eltern mehr als einmal dicke Luft herrschte, versöhnen Sie sich und seien Sie gemeinsam stolz auf das, was Sie erreicht haben.

Welche Wege Sie auch immer beschreiten werden, vergessen Sie nie, woher Sie kommen. Ziemlich genau die Hälfte von Ihnen hat – zumindest auf dem Papier – Wurzeln ausserhalb des Kantons Zürich. Ihre Vorfahren sind aus La-Chaux-de-Fonds NE, Walzenhausen AR, Lützelflüh BE, Murten FR, Törbel VS, Poschiavo GR, Morbio Inferiore TI, aus Kroatien oder Indien ins Zürcher Unterland gekommen. Vermutlich waren es keine gradlinigen, keine einfachen Lebenswege. Dank Ihren Vorfahren haben sich Ihre Lebenswege gekreuzt, ganz zufällig, hier und jetzt, an diesem legendären 7. Juli 2022 in der Stadthalle Bülach – ich hoffe sehr, dass Sie glücklich waren (und sind!), per Zufall tolle Persönlichkeiten an dieser Schule kennengelernt zu haben, seien es Mitschüler:innen, Lehrer:innen oder Mitarbeitende der KZU. Wir jedenfalls bereuen es keine Sekunde, dass Sie zu uns gekommen sind – und durchgehalten haben, auch in pandemisch belasteten Zeiten.

¡Adiós! Tschüss mitenand, hebet's guet!

Herzlich, Ihr Jahrgangsbetreuer Jost Rinderknecht, Prorektor

^{*} Der hier vorliegende Redetext von der Maturfeier musste für den Druck gekürzt werden. Die vollständige Fassung ist auf www.kzu.ch/news zu finden.



Klasse 6a

1 Fabio Bucher, 2 Riccardo Mastroianni, 3 Jennifer Wolf, 4 Matthias Fässler, 5 Ayana Thomen, 6 Noëmi Lehmann, 7 Sarah Rohner, 8 Alexandra Moor, 9 Lara Barany, 10 Celine Rothenbühler, 11 Ajla Lubenovic, 12 Raúl El Tawil, 13 Nico Hinderling, 14 Emilia Köble Nicht auf dem Bild: Tomás Alvarez, Lara Auer, Sarah Bickel, Emanuel Vogt, Greta Wastl, Klassenlehrerin Ariane Spielmann



Klasse 6c

1 Zoe Bürchler, 2 Thomas Pfister, 3 Laurine Grützmacher, 4 Adiba Nawal, 5 Lea Scherr, 6 Olwen Nicholls, 7 Daniel Birrer, 8 James Keller, 9 Aylin Dogan, 10 Vissniya Vijayarajan, 11 Fabio Calandra, 12 Andrina Bettschen, 13 Dilora Shoazizova, 14 Giacomo Micaelli, 15 Duygu Yurtsever, 16 Ronja Kenny, 17 Annamaria Lerch, 18 Robin Wenner, 19 Vanessa Schacht

Nicht auf dem Bild: Rahel Largo, Klassenlehrer Markus Weber



Klasse 6d

Klassenlehrer Giovanni Catone, 2 Layla Lüscher, 3 Fabio Tettamanti, 4 Shana Mazzola
 Philip Berchtold, 6 Oriana Quaranta, 7 Lara Lehmann, 8 Elena Trachsler, 9 Sabrina Mazzola,
 10 Anaïs Weiss, 11 Lea Häfeli, 12 Chiara Abbondandolo, 13 Nadine Toennessen,
 14 Leonie Walter, 15 Amanda Hansson, 16 Federico Pisasale, 17 Emilie Anne Lardi,
 18 Lynn Di Marco



Klasse 6e

1 Anna Rüthemann, 2 Jana Wieschmann, 3 Delia Niedermann, 4 Nadine Ledermann, 5 Jane Chua, 6 Leandra Prota, 7 Jara Wullschleger, 8 Louisa Neuburger, 9 Joanna Ringgenberg,
10 Klassenlehrerin Barbara Gilliéron, 11 Vanja Vladetic, 12 Felicia Selz, 13 Emma Matzinger,
14 Joya Steiner, 15 Lara Eisenegger, 16 Naima Storrer, 17 Chiara Röthlisberger



Klasse 6g

1 Klassenlehrer Manuel Bischof, 2 Maria Luisa Domingues, 3 Tanja Betschart, 4 Thomas Ramsperger, 5 Urs Kobler, 6 Amra Smajic, 7 Joël Sigrist, 8 Pascale Sigrist, 9 Silvan Luck, 10 Oliver Zech, 11 Lucie Schürch, 12 Jan Layher, 13 Norina Girgis, 14 Jonas Lüscher, 15 Aaron Atsegwasi, 16 Damjan Pavlovic, 17 Tanzim Chowdhury, 18 Ali Reda Zaiter



Klasse 6i

1 Jana Platzer, 2 Nicolas Candinas, 3 Siran Seifeddini, 4 Kiruthiga Mohanathan, 5 Ilaria Garau, 6 Jerule Adassery, 7 Damjan Boskov, 8 Nora Maurer, 9 Tara Kozina, 10 Alexandra Kaufmann, 11 Marco Schmid, 12 Nuria Robles López, 13 Jan Mattich, 14 Aline Scherer, 15 Elias Brandao

Nicht auf dem Bild: Silas Egger, Valeria Fromm, Thomas Pfister, Lionel Spielmann, Andrea Tognina, Klassenlehrer Dominik Steiner



Klasse 6j

 Kevin Pilipovic, 2 Apisan Sivanesan, 3 Vinci Tharmarajah, 4 Thomas Suter, 5 Klassenlehrer Christophe Gross, 6 Alina Hendry, 7 Lena Werner, 8 Archana Raghupathy, 9 Caroline Karlen, 10 Fabia Wüthrich, 11 Julian Maag, 12 Katja Fontana, 13 Jamie Von Bresinski, 14 Mika Stadler, 15 Benedikt Kaldune, 16 Laurin Geiser, 17 Joscha Rotzer

Nicht auf dem Bild: Livia Kunz, Amelia Kwasigroch, Adam Mahmoud, Michael Schweizer,
Noa Suter



Klasse 6k

Julia Antoniadis, 2 Klaudia Lucanska, 3 Ian Wiesendanger, 4 Nadine Walter, 5 Tim Klaus,
 6 Marisa Stoll, 7 Jana Schweizer, 8 Morris Borer, 9 Marie Neumann, 10 Dilara Kugucak,
 11 Jannik Hammer, 12 Sarina Haas, 13 Wim Kober, 14 Vanessa Aeschlimann, 15 Yanik Ganz,
 16 Anel Gromilic, 17 Jethro Sutter

Nicht auf dem Bild: Klassenlehrerinnen Priska Senn und Christine Senne



Klasse 6m

1 Klassenlehrerin Andrea Frei, 2 Angel Puthumana, 3 Hannah Wyder, 4 Olivia Borer, 5 Jana Stocker, 6 Madhura Mayutharan, 7 Salome Abegg, 8 Lara Hoser, 9 Sarina Zeller, 10 Lukas Dahmke, 11 Marion Gysel, 12 Amélie Schellenberg, 13 Nadinka Dancsó, 14 Rifa Chowdhury,
 15 Marta Demchuk, 16 Aimi Bliggenstorfer, 17 Nick Lüthi, 18 Klassenlehrer Philipp Luder Nicht auf dem Bild: Jonas Himstedt, Mia Ihler



Rückblicke

Projektorientiertes Lernen

Im 2. Semester der 4. Klasse engagieren sich die 4. Klassen in klassendurchmischten Profilen im so genannten projektorientierten Lernen, kurz poL. Erneut wurde eine breite Vielfalt an Themen unter Betreuung von Lehrerinnen und Lehrern umgesetzt.

Essverhalten-poL: Wie gesund is(st) die KZU?

Bruno Felber

Huusgmachts - KZU backt für Bildung!

Cyrill Gruber, Andrea Jauss

3,2,1 - Action!

Andrea Frei

Modellieren in CAD

Madlaina Holler

Smart School poL

Reto Bader

Fläschäzüüg??

Pamela Brünner, Sabine Spirgi

Students as teachers - SuS gestalten Schule (mit)

Helen Brandis

V-Riegel (Vegane Riegel)

Karin Senn

Writing, covering and performing songs-poL

Zenon Cassimatis, Robert Richter

Invisible Wounds

Roger Brüderlin

Bushcraft

Florian Riesen

Kombucha

Franziska Borgogno

Retro style kzu comic Sandra Philps

Revive your clothes - the art of upcycling

Nele Fischer, Franziska Tobler

Zoos im Blick: Von Käfigen, Voyeurismus und Tierschutz

Marcel Herwehe

News@KZU

Annina Naef, Laurine Pittoni

3D-Betondrucker

Marion Baumann, Carmelo Marchica

Akzente 2021/22

August 2021

Willkommensfeier (1. + 3. Klassen) Hauswirtschaftskurs (2. Klassen)

September 2021

Schulreisen (1./3. Klassen) Final Staffelwettkampf (3.-6. Klassen) Kanti-OL (5. Klassen)

Oktober 2021

Weiterbildung AusserHaus (Lehrerinnen und Lehrer)
MINT-Woche (4. Klassen)
Politik+-Studienwoche (6. Klasse)
Projektwochen 5h und 5k
Smart@phone (1. Klassen)
9. KZU blitzZzopen

November 2021

Studien- und Berufswahlanlass (Alumni informieren 4. bis 6. Klassen) Vorlesung Französisch von Frau Prof. U. Bähler (6. Klassen) Orientierungsabende Kurz- und Langgymnasium (online) Elternabend 1. Klassen

Dezember 2021

Schnupperhalbtag für Primarschülerinnen und -schüler Elternabend 3. Klassen Studien- und Berufswahlvorbereitung (5. Klassen) Weihnachtskonzert ref. Kirche Bülach Jugend debattiert

Januar 2022

Abgabe der Maturitätsarbeit (6. Klassen) Profilwahlnachmittag und Profilwahlabend (2. Klassen) Gerätewettkampf (1./2./4. Klassen)

Februar 2022

Spielturnier (5. Klassen) freiwilliger Schneesporttag (4.-6. Klassen) SmS-Tag (Schüler machen Schule, alle Klassen) Chorkonzerte ÖKOWI (5. Klassen) Projekttage (4c, 4e, 4g, 4k, 4m)

März 2022

Präsentation der Maturitätsarbeiten
Aufnahmeprüfungen
Prävention für sexuelle Gesundheit (3. Klassen)
Mathematikwettbewerb «Känguru» der deutsch-schweizerischen
Mathematikkommission für 1.-6. Klassen

April 2022

Suchtpräventionshalbtage (1. Klassen)
Schriftliche Französischmaturprüfungen (5c)
Projektwochen für 26 Klassen (1.-6. Klassen)
SDLU-Prüfung (4. Klassen)
Immersionsaufenthalt 5c in Manchester (bis Juli 2022)

Mai 2022

Projektwochen (3d, 6c, 6d, 6i, 6m)
Besuch einer englischen Theatergruppe
Konzert der Big Band
Elternabend Suchtprävention (1. Klassen)
Schlusstag projektorientiertes Lernen (4. Klassen)

Juni 2022

Schriftliche und mündliche Maturprüfungen (6. Klassen)
Schriftliche Maturprüfungen Französisch (5. Klassen)
Suizidprävention (2. Klassen)
Sommerkonzert
«A Jazz Night» vom Freikurs Jam Bar
Sommersporttag
Maturfeier

Juli 2022

SOL-Projekt Praktikum (4a, 4e, 4g, 4h, 4k, 4m)
Vorgezogene mündliche Maturprüfungen Französisch (5. Klassen)
SmS-Tag (Schüler machen Schule, alle Klassen)
Schulhauskonzert (1./2. Klassen)

Mehrtägige Exkursionen und Projektwochen

Malters LU - 10.-14.2.2022 1b

Grenzen (er)leben – überwinden – respektieren (P. Perala/H. Eggenberger)

Fiesch VS - 11.-14.4.2022

«Olympische Spiele» - in Theorie und in Praxis (T. Umbricht/H. Brandis)

Sils GR - 11.-14.4.2022

Via Mala, teambildende Massnahmen (D. Adelsberger/S. Zehnder)

Baden AG - 11.-14.4.2022

Forschen bei der Novartis, Römer Augusta Raurica (K. Senn/I. Schoeck)

Auressio TI - 11.-14.4.2022

Auf die Pirsch mit einem Jäger, Locarno (R. Sprenger/J. Kratzer)

Avenches VD - 11.-14.4.2022

Avenches – Neuchâtel. La vie des ancêtres et des Romands (I. Urech/ G. Kramer)

Solothurn - 11.-14.4.2022 **2**d

Solothurn, Geschichte und Geschichten (R. Spadaro/A. Naef)

Montreux VD - 11.-14.4.2022

Charlie Chaplin, Anfänge der Filmmusik (S. Pestalozzi/S. Spirgi)

Mürren BE - 11.-14.4.2022

Sportbiologie: Auswirkungen der Höhe auf unseren Körper (F. Rey/ M. Rüegg)

Arosa GR - 11.-14.4.2022

Kryptografie und Wildbeobachtungen (A. Strehler/A. Verzasconi)

Genf GE - 11.-14.4.2022

Stadterkundung und darüber bloggen (R. Fürst/D. Stolpe)

Vaumarcus NE - 2.-5.5.2022

Klassenbild. Aktivitäten, Wanderung auf Creux du Van (N. Westermann/J. Kratzer)

Gonten AI - 11.-14.4.2022

(Lebens-)Traum(-welten) (F. Tobler/B. Gilliéron)

Luzern LU - 11.-14.4.2022

Technik-Natur-Kultur in Luzern (S. Schuler/C. Huber)

Lenk im Simmental BE - 11.-14.4.2022

Programmieren (MINT), sportliche Aktivitäten, Teambildung (M. Schwab/

3i Les Geneveys-sur-Coffrane NE - 11.-14.4.2022

«Au-delà du Röstigraben» - Auseinandersetzung mit Welschschweiz (C.Gruber/J. Gort)

Rigi - 14./15.7.2022

Sonnaufgang auf der Rigi (C. Gruber/C. Huber)

Interlaken BE - 11.-14.4.2022

Bedeutung des Tourismus in Interlaken (C. Frei/A. Goddard)

Adelboden - 11.-14.4.2022

Tourismus/Bergwirtschaft (P. Habegger/M. Kessler)

Amden SG - 10.-14.4.2022

Songwriting (Rap und anderes) und Texten (Liedtexte) in Kleingruppen (M. Eigenmann/N. Fischer)

Basel - 13./14.7.2022

Gegenwartskunst, Museen und Urban Sketching (P. Senn, C. Senne)

Lausanne VD

Lausanne: Die viertgrösste Stadt der Schweiz (M. Baumann/F. Tobler)

Napoli I - 9.-15.4.2022

Mythos Neapel: Was ist da wirklich dran? Mythos in der Antike vs. Mythos der Moderne (A. Lupert/M. De Carli)

Berlin D - 10.-14.4.2022 Kultur und Geschichte von Berlin: East Side-Gallery, Stasi-Museum,

Holocaust-Mahnmal, Theater, MuseumsInsel (F. Riesen/M. Schartner)

Kreuzlingen TG - 10.-14.4.2022 Spanien unter Franco, Erarbeiten des geschichtlichen Hintergrunds und

Auseinandersetzung mit literarisachen Texten (C. Muñoz/Z. Piguet)

Bordeaux F - 11.-14.4.2022 UNESCO-Weltkulturerbe, auf den Spuren Montaignes & frz. Mathematikern

der Renaissance/Aufklärung (A. Romer/M. Wicki)

Strassbourg F - 13.-15.7.2022 Die Klasse setzt sich mit der wechselvollen Geschichte des Elsass ausein-

ander (D. Glenck/J. Kratzer) 5i

Giglio I - 9.-14.4.2022

Ökologie des Mittelmeers in Frankreich und Italien (S. Schären/P. Brünner) Prag CZE - 10.-15.4.2022

Kulturstadt Prag - aktuell und historisch (J. Schober/A. Reust)

Hvar HR - 8.-14.4.2022 6a

Eine Auseinandersetzung mit der Region, gestützt auf Literatur, Film und authentischem Erleben, Begegnungen und Begehungen (M. Lüthi/C. Huber)

Manchester GB - 1.-7.5.2022

Manchester und Liverpool kennen lernen (M. Jost/D. Glenck)

Bologna I - 13.-15.7.2022

Erkunden von Bologna, Zeitreise von der Renaissance bis heute (B. Brunner, D. Adelsberger)

6d Sorrento I - 1.-7.5.2022

Kulturelle Woche - Sprache, Kunst, Kulinarik, Aktivitäten wie Interviews mit

Einheimischen (G. Catone/L. Pittoni) **Boltingen BE - 10.-15.4.2022**

Analyse von historischen Spielfilmen (C. Gross/B. Binotto)

6i Loco TI - 2.-6.5.2022

Einfluss der Höhenstufen auf Fauna und Flora (D. Steiner/N. Fischer)

Rom I - 2.-6.5.2022

Goethe in Rom, Worte des Dichterfürsten, Stadtentwicklung (M. Rigling/A. Jauss)



Jahresrückblick der Schulkommission

Das eben zu Ende gegangene Schuljahr 2021/22 hat einen deutlich besseren Abschluss gefunden, als es begonnen hat. Zwar standen im Juli 2021 die Zeichen noch recht gut, während einiger Wochen wurden die Corona-Massnahmen gelockert. Mit der Einführung der Reihentests gelang es, auch asymptomatische Personen zu erfassen. Für die Mitarbeit gebührt allen Beteiligten ein ausserordentlicher Dank, insbesondere auch der Schulleitung, welche neben dem – auch durch Corona deutlich verkomplizierten – Tagesgeschäft auch noch diese Zusatzaufwände zu leisten hatte. Mit den kühleren Temperaturen kamen schliesslich auch wieder schärfere Schutzmassnahmen zum Zug, die den Schulbetrieb deutlich beeinflussten. Zum grossen Glück jedoch konnte im März die zentrale Aufnahmeprüfung regulär durchgeführt werden und der Frühling brachte dann die lang ersehnte Rückkehr zur Fast-Normaliät.

Die Schulkommission konnte dennoch ihre Arbeit verrichten und neben Mitarbeiterbeurteilungen und Neuanstellungen das wichtige Geschäft der Nachfolge von Prorektor Jost Rinderknecht fristgerecht und erfolgreich abschliessen. Die herausragenden Dienste von Jost Rinderknecht seien an dieser Stelle nochmals ausdrücklich und herzlich verdankt. Es freut mich ausserordentlich, François Rey als neuen Prorektor im Team der Schulleitung begrüssen zu können. Ich wünsche ihm von allem Guten nur das Beste. Wegen des Rücktritts von Dr. Cornelia Knoch per Ende Schuljahr 2020/21 wurde ein Sitz in der SK frei, der durch Dr. Rahel Beeler, MLP für Mathematik und Deutsch an der KZN, besetzt werden konnte. Auf Ende des zurückliegenden Schuljahres verliess auch Cornelia Frei die SK. Auch ihr gebührt ein besonderer Dank für ihre umsichtige und wertvolle Arbeit. An ihre Stelle tritt Nadia D'Alessandro, Sekundarlehrerin in Kloten und Alumna der KZU. Ihr ein herzliches Willkommen zurück an der KZU, wenn auch in einer anderen Rolle. Es bleibt mir an dieser Stelle, allen Beteiligten der KZU, Schülerschaft und Mitarbeitenden, meinen herzlich und grossen Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen. Die Ziele und Herausforderungen der Zukunft können nur durch gemeinsame Anstrengungen gemeistert werden und dazu wünsche ich uns viel Erfolg.

Die Schulkommission 2021/22

Beat Verhein

Schulleiter (Präsident)

Nikola Bellofatto

Rechtsanwalt (Vize-Präsident)

Otto Bandli

Dozent PHZH

Rahel Beeler

Mittelschullehrerin für Deutsch und Mathematik, KZN

Lubor Borsig

Mediziner, Wissenschaftler

Johannes Breitschaft

Dozent PHZH

Nadia D'Alessandro

Sekundarlehrerin, Kloten (ab August 2022)

Cornelia Frei

Psychologin (bis August 2022)

Iris Henseler Stierlin

Abteilung Internationale Bildungsentwicklung, PHZH

Peter Mussio

Arzt für Kardiologie, Spital Bülach

Stefan Neumann

Head Financial Crime Compliance Advisory (Banking)

Margrith Wohlgemuth

Primarschullehrerin



Die neue SO stellt sich vor



Events der SO wirklich am Herzen.



Ich bin Erin Fischer und nenne Alice Hey zeme, ich bin Alice Müller und und mich immer «die SO-Mamis». übernehme zusammen mit Erin Wie Mamis so sind, bin auch ich die Rolle als «SO-Mami». Mir ist sehr stolz auf das, was die SO bis es wichtig, dass die Schule etwas jetzt schon alles organisiert, erreicht Abwechslung erhält und sich jeder und überwunden hat. - Mir liegen wohl fühlt, denn der Schulalltag an die vielen farbigen und lebensfrohen der KZU kann von Zeit zu Zeit etwas belastend werden.



Schülerbelange häufig überhört. Ich gen der Schüler*innen lauter vertreten sind und setze mich für uns ein.



Hoi zeme, ich heisse Serafin Aesch- Hey zeme. Ich heisse Lili Altermatt bach. In einem Schulbetrieb werden und bin seit knapp einem halben Jahr in der SO. Für mich ist es nafinde es wichtig, dass die Meinun- türlich am wichtigsten, dass die Meinungen der Schüler*innen gehört werden. Es ist mein Ziel, dass sich möglichst viele Schüler*innen hier an der KZU wohl fühlen.



Ich heisse Thierry Bürgis. Ich will die Zusammenarbeit der Schüler*innen mit der Lehrerschaft stärken, und hoffe, dass wir voneinander lernen können.



Ich bin Lejs Celikovic. Die Mitglieder der SO sind sehr motiviert und motivierend, somit haben wir immer ein gesundes Arbeitsklima und ein gutes Verhältnis zueinander.



schaft ein und stehe hinter der SO.



Es ist wichtig, dass man die Mei- Ich bin Adriana Hagen und freu mich nung der Schüler*innen kennt und schon auf das nächste Schuljahr, berücksichtigt. Ich, Feli Filz, setzte denn wir in der SO haben einiges im mich also gerne für die Schüler- Kopf, das wir gerne umsetzen würden.



Ich bin Svea Krackow. In den eineinhalb Jahren in der SO habe ich viele tolle Erfahrungen gesammelt und neue Sachen gelernt. Ich arbeite gerne für die SO und freue mich auf die nächsten Jahre.

Anstellungen

Mittelschullehrerin oder Mittelschullehrer mbA

Mittelschullehrerin oder Mittelschullehrer



Daniel AdelsbergerEnglisch



Zenon Cassimatis Klavier



Nele Fischer Englisch



Zoé Piguet Geschichte



Michèle Wenger Deutsch

Verabschiedungen



Marco De Carli Französisch



Siri Kohl Englisch



Philipp LuderBildnerisches Gestalten

Agenda

Schulbeginn nach den Herbstferien

Montag, 24.10.

Schulhauskonzert 1. und 2. Klassen

Mittwoch, 26. Oktober

Warenmarkt

Dienstag, 1.11., Nachmittag frei

Studien- und Berufswahlanlass (Alumni informieren)

Freitag, 4.11.

Orientierungsabend Kurzgymnasium

Montag, 14.11., 19.30 Uhr, Aula

Orientierungsabend Langgymnasium Bezirk Dielsdorf

Dienstag, 15.11., 19.30 Uhr, Aula

Orientierungsabend Langgymnasium Bezirk Bülach

Mittwoch, 16.11., 17.30 Uhr und 19.30 Uhr, Aula

Elternabend 1. Klassen

Donnerstag, 24.11., 18.30 Uhr

Elternabend 3. Klassen

Dienstag, 29.11., 18.30 Uhr

Schnuppernachmittag für Primarschülerinnen und -schüler Mittwoch, 7.12.

Berufs- und Studieninformationen 5. Klassen

6./7./8./9./13./14.12.

Weihnachtskonzert

Montag, 19.12., 19.30 Uhr

Weihnachtsferien

26.12.2022-7.1.2023

Chorkonzert «50 Jahre KZU, 70's Rock the school»

Mittwoch, 1., Freitag, 3., Samstag, 4.2., 19.30 Uhr, Aula Sonntag, 5.2., 17.00 Uhr, Aula

Am Schachturnier spielen zwei Profis gegen 50

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der KZU weicht das alljährliche Schachturnier einem besonderen Simultan-Event mit zwei Schachprofis. Am Freitag, 23. September, werden Michael Hochstrasser und Benedict Hasenohr gleichzeitig gegen 50 Gegnerinnen und Gegner spielen. Für die KZU werden ehemalige und aktuelle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen antreten. Die 50 Teilnehmenden werden alle ein eigenes Spielbrett vor sich haben und alleine spielen. Die Profis werden von Brett zu Brett gehen und auf die Züge jedes Spielenden reagieren. Beide Profis werden also an je 25 Partien teilnehmen, an zwei davon blind, währenddem alle Gegnerinnen und Gegner normal sehend spielen.

Es wird ohne Uhren gespielt. Die Teilnehmenden müssen immer dann ziehen, wenn der Profi vorbeikommt, so dass er den gemachten Zug direkt sehen und darauf reagieren kann. Je mehr Leute ausscheiden, desto weniger Spielende werden im Rennen sein und umso schneller wird der Profi bei jedem einzelnen vorbeikommen. Das Schachturnier findet am 23. September ab 14 bis voraussichtlich um etwa 17 Uhr in der Mensa statt, Publikum ist herzlich willkommen.



Informationsmagazin der
Kantonsschule Zürcher Unterland
Kantonsschulstrasse 23
8180 Bülach
044 872 31 31
magazin@kzu.ch
Erscheint drei Mal im Jahr.
Nummer 49
Nächste Ausgabe Januar 2023
Einsendeschluss 14. Dezember 2022
Auflage 1600 Exemplare
Redaktion: Claudia Knecht (kn), Roland Lüthi (ral),
Robert Richter (ri), Florian Riesen (fr)
Bildredaktion: Jost Rinderknecht (rk)
Gestaltung: Feurer Network AG
Lektorat: Markus Weber
Druck: bm druck ag, 8185 Winkel

